



Interne Auditorin / Interner Auditor im Bildungswesen

Planung und Durchführung von internen Audits in Bildungsinstitutionen

Thema und Ziel

Der Bedarf nach Weiterentwicklung der Qualität an unseren Schulen ist unübersehbar.

Neue Anforderungen im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes, teilautonome Schulen, New Public Management, Qualifikation der Lehrkräfte, aber auch eine stark veränderte Berufswelt und der Ruf nach flexibleren, durchlässigen Strukturen in unserer Berufsbildung rücken die Notwendigkeit eines Qualitätsmanagementsystems immer mehr ins Zentrum.

Besonderes Augenmerk kommt dabei der Selbstevaluation, dem internen Auditing zu. Interne Audits stellen eine systematische und unabhängige Untersuchung dar, um festzustellen, ob die qualitätsbezogenen Tätigkeiten an der eigenen Schule und die damit zusammenhängenden Ergebnisse den geplanten Vorgaben entsprechen. Dazu gehört die Überprüfung, ob diese Vorgaben effizient verwirklicht wurden und geeignet sind, die gesetzten Schulziele zu erreichen.

Die Durchführung von internen Audits an einer Schule erfolgt durch speziell dafür ausgebildete interne Auditorinnen und Auditoren im Bildungsbereich. Die Teilnehmenden sollen die notwendigen fachlichen Kenntnisse und erste Anwendererfahrungen erwerben, um als interne Auditorinnen und Auditoren an Schulen prozessorientiert auditieren zu können.

Zielgruppe

Schulleitungsmitglieder und Lehrkräfte von Schulen, welche beauftragt sind, interne Audits durchzuführen und bisher keine Auditorenausbildung besucht haben.

Inhalt

- Anforderungen an ein professionelles Schulführungssystem
- Auditmethodik
- Auditfragetechnik und Gesprächsführung
- Planung und Durchführung von Audits
- Umsetzungsplanung, Einleitungen der kontinuierlichen Weiterentwicklung, Prozessanalysen

Vorbereitung

Die Teilnehmenden erhalten eine Zusammenfassung der Norm ISO 9001:2008 mit einigen Testfragen, die sie bis zum ersten Seminartag lösen sollen.